

Änderung der Satzung über die Ehrung verdienter Bürger der Stadt Wermelskirchen vom 02.11.1978

Bisherige Fassung	Neue Fassung
<p style="text-align: center;">§ 1</p> <p>Personen, die sich um das Wohl der Stadt Wermelskirchen verdient gemacht haben, können geehrt werden:</p> <p>a) durch Überreichen einer Ehrenurkunde b) durch Verleihung der Ehrenplakette der Stadt und c) durch Verleihung des Ehrenringes der Stadt.</p>	<p style="text-align: center;">§ 1</p> <p>Personen, die sich um das Wohl der Stadt Wermelskirchen verdient gemacht haben, können geehrt werden:</p> <p>a) durch Überreichen einer Ehrenurkunde b) durch Verleihung der Ehrenplakette der Stadt und c) durch Verleihung des Ehrenabzeichens der Stadt.</p>
<p style="text-align: center;">§ 5</p> <p>(1) Der Ehrenring der Stadt Wermelskirchen wird Personen verliehen, die sich um das Wohl der Stadt besonders verdient gemacht haben. Als besonderer Verdienst gilt u.a. die Tätigkeit der Ratsmitglieder, die insgesamt mindestens 15 Jahre oder 3 volle Legislaturperioden im Rat der Stadt mitgearbeitet haben.</p> <p>(2) Über die Verleihung des Ehrenringes wird eine Urkunde ausgestellt.</p> <p>(3) Der Ehrenring wird aus Gold gefertigt. Auf der Platte des Ringes ist das Stadtwappen eingraviert. In den Ehrenring wird eingraviert "Ehrenring der Stadt Wermelskirchen für (Name, Datum der Verleihung)".</p> <p>(4) Das Recht, den Ehrenring zu tragen, ist an die Person gebunden; es steht nur dem Beliehenen persönlich zu. Die Hinterbliebenen eines Ehrenringinhabers sind nicht verpflichtet, den Ehrenring zurückzugeben.</p> <p>(5) Bei Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte wird der Ehrenring eingezogen.</p>	<p style="text-align: center;">§ 5</p> <p>(1) Das Ehrenabzeichen der Stadt Wermelskirchen wird Personen verliehen, die sich um das Wohl der Stadt besonders verdient gemacht haben. Als besonderer Verdienst gilt u.a. die Tätigkeit der Ratsmitglieder, die insgesamt mindestens 15 Jahre oder 3 volle Legislaturperioden im Rat der Stadt mitgearbeitet haben.</p> <p>(2) Über die Verleihung des Ehrenabzeichens wird eine Urkunde ausgestellt.</p> <p>(3) Das Ehrenzeichen wird aus Silber gefertigt. Das Ehrenzeichen besteht aus einer Anstecknadel und einem Ansteckpin. Beide zeigen eine Abbildung des Stadtwappens. Anstecknadel, Ansteckpin und Urkunde werden in einer dekorativen Mappe übergeben.</p> <p>(4) Das Recht, das Ehrenabzeichen zu tragen, ist an die Person gebunden; es steht nur dem Beliehenen persönlich zu. Die Hinterbliebenen eines Ehrenabzeichens sind nicht verpflichtet, das Ehrenabzeichen zurückzugeben.</p> <p>(5) Bei Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte wird das Ehrenzeichen eingezogen.</p>
<p style="text-align: center;">§ 7</p> <p>Die Verleihung einer Ehrenbezeichnung oder des Ehrenbürgerrechts auf Grund der Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen schließt die Verleihung des Ehrenringes ein.</p>	<p style="text-align: center;">§ 7</p> <p>Die Verleihung einer Ehrenbezeichnung oder des Ehrenbürgerrechts auf Grund der Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen schließt die Verleihung des Ehrenabzeichens ein.</p>